

ATOMBOMBER? NEIN DANKE!

KEINE NUKLEARE AUFRÜSTUNG!

KUNDGEBUNG DIENSTAG, 06. AUGUST 2024
UM 12 UHR AUF DEM BREMER MARKTPLATZ



Bringt bitte viele Blumen mit, damit wir
den Marktplatz mit einem großen
Peace-Zeichen schmücken können!

Es spricht:

Angelika Claußen, Co-Vorsitzende der IPPNW (Internationale ÄrztInnen für die Verhütung des Atomkrieges - ÄrztInnen in sozialer Verantwortung e.V.), Präsidentin der IPPNW Europa.

2011 wurde im Bundestag der Abzug aller US-Atombomben aus Deutschland beschlossen.
Und wie sieht es heute aus?

Statt abzurüsten, werden die Atombomben modernisiert. Sie sollen effektiver und zielgenauer töten können. Die Bundesregierung plant, bis zu 35 Tarnkappenbomber vom Typ F-35 anzuschaffen. Mit diesen Flugzeugen sollen deutsche PilotInnen künftig die neuen US-Atombomben vom Typ B61-12 in ihr Ziel bringen. Die deutsche Regierung setzt weiter auf die nukleare Teilhabe. Die BRD verstößt damit gegen den völkerrechtlich verbindlichen Atomwaffensperrvertrag.

Je länger der Krieg zwischen der Ukraine und Russland dauert, desto näher rückt die Gefahr eines atomaren Krieges. Durch die Unterstützung der NATO für die Ukraine stehen sich in diesem Krieg Atomkräfte gegenüber.

Sicherheit vor einem (Atom-)krieg schaffen wir nicht mit immer mehr und perfideren Waffen, sondern nur durch die Abschaffung aller Atomwaffen.

Wir fordern:

- Die Beendigung der nuklearen Teilhabe - den Abzug der US Atomraketen aus der BRD.
- Beitritt der BRD zum Atomwaffenverbotsvertrag.
- Das Töten und Sterben in allen Kriegen muss beendet werden.
- Verhandeln für einen Waffenstillstand.
- Nutzung der frei werdenden Gelder für friedliche Zwecke: Umweltschutz, Gesundheit, Bildung, Soziale Gerechtigkeit.

Filmveranstaltung mit Expert:innen zum Thema

Montag, 5.8.2024 ab 19.00 Uhr Zion, Kornstraße 31

Veranstaltung über die Folgen von Atomwaffentests und den Einsatz von Uranmunition. Es werden zwei kurze Dokumentarfilme in das Thema einführen, danach freuen wir uns auf ein Expertengespräch, unter anderem mit

- Ute Rippel-Lau, Vorstandsmitglied IPPNW Deutschland,
- Inga Blum, IPPNW - Projekt zu Atomwaffentests,
- Prof. Manfred Mohr, ICBUW und IALANA,
- und Moritz Enders, Filmregisseur und Journalist.

„How Far From Ground Zero“

In großer Eindringlichkeit zeigt der Film die Auswirkungen von Atomwaffentestprogrammen weltweit auf die indigene Bevölkerung, Veteranen und Zivilpersonen. Opfer berichten auf erschütternde Weise über ihre Schicksale und die erlittenen Schäden.

USA, 2022, Regie: Brian Cowden, Produktion: LABRATS, 30 Min., Englisch

„Toxic NATO – Srdan Aleksić's Long Way to Justice“

Der Film zeigt Folgen und Opfer des Einsatzes von Uranmunition durch die NATO im Jugoslawien-Krieg 1999. Der Schwerpunkt liegt auf Südserbien, wo der Anwalt Srdan Aleksić lebt und arbeitet, der selbst Familienangehörige verloren hat.

Deutschland, 2023, Regie und Produktion: Moritz Enders,
26 Min., Serbisch/Deutsch, mit deutschen Untertiteln

Kontakt:

Bremer Friedensforum

Villa Ichon • Goetheplatz 4 • 28203 Bremen • Tel. + 49 (0) 421 - 989 667 08 • info@bremerfriedensforum.de



BREMER FRIEDENS FORUM

Netzwerk für Soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und Frieden